

Gemeinde Nordheim

Auszug
aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Gemeinderates
am 2. März 2015

Anwesend: Bürgermeister Schiek und 14 (von 18) Mitglieder des Gemeinderates

Entschuldigt: GR Frey-Englisch, GR Müller, GR Seifert, GR Willy

Außerdem anwesend: OAR Baier; AR Langer; AR Schmidt, GI Zeh und 4 Zuhörer Frau Linke, Frau Walter-Glück, Frau Heichel-Ott, Frau Dusel zu § 2 „Kindergärten und Grundschule Nordhausen; AIM-Projekt Migration - Integration - Begabungen fördern – MIB“; Frau Becker-Huschka und Herr Hink zu § 4 „Krippe Südstraße, Außenanlagen; Variantenvorstellung“

Schriftführer: AR Müller

Beginn / Ende: 19.00 / 21.20 Uhr

§ 8 Aufhebung der unechten Teilortswahl

Dem Gemeinderat liegt zu diesem Tagesordnungspunkt die öffentliche Sitzungsvorlage 19/2015 vor.

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage und informiert über die Vorberatung und Beschlussempfehlung im Verwaltungsausschuss.

Mit Blick auf die Einheit, zu der Nordheim und Nordhausen im Lauf der Jahre zusammengewachsen sind, und weil viele Wählerinnen und Wähler dem komplizierten Wahlsystem oft hilflos gegenüberstehen, spricht sich GR Gillmann für eine Aufhebung der unechten Teilortswahl aus.

Die GR Haug und Conte schließen sich dieser Auffassung an.

Auch GR Donnerbauer plädiert für eine Aufhebung der unechten Teilortswahl, zumal die Wählerinnen und Wähler aus Nordhausen dann nicht mehr nur zwölf Stimmen für Bewerberinnen und Bewerber aus Nordhausen vergeben, sondern ihren Stimmenrahmen voll für den Teilort ausschöpfen können.

Zum weiteren Vorgehen erläutert der Vorsitzende, dass die zur rechtswirksamen Aufhebung der unechten Teilortswahl noch notwendige Änderung der Hauptsatzung im Laufe des Jahres erfolgen soll.

Es ergeht folgender einstimmiger

B e s c h l u s s :

1. Die unechte Teilortswahl wird aufgehoben.
 2. Die Hauptsatzung soll entsprechend geändert werden.
-